

Karlsruhe

Botanischer Garten
Großherzogliche Grabkapelle



Sonderführungen
2010



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GARTEN



Karlsruhe: Botanischer Garten Großherzogliche Grabkapelle

	Seite
Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten	1
MONUMENTE BADISCHER GESCHICHTE IM GRÜNEN	2
	
Sonderführungen	4
Sonderführungen für Kinder und Familien	8
	
Veranstaltung: 1. Karlsruher Orchideentage	9
Kalender 2010	10
Impressum	11
Informationen und Anmeldung	12
Anfahrt, weitere Sonderführungsprogramme 2010	13

Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten



Geschichte am Originalschauplatz, präsentiert von engagierten Menschen und jedes Jahr mit neuen Programmideen: So sieht das reichhaltige Sonderführungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten aus. In den 59 Schlössern, Klöstern und Gärten des Landes ist nichts Kulisse, sondern alles echte und gelebte Geschichte. Das ist eine weitere Besonderheit, die den Besuch zu einem authentischen Erlebnis macht.

Die Sonderführungen richten sich jeweils an ganz unterschiedliche Interessen:

- Sie wollen Kindern einen spannenden Tag im Schloss schenken?
- Sie haben ein Faible für die Landesgeschichte oder für ein spezielles kunsthistorisches Thema?
- Sie wollen Historie und Histörchen unterhaltsam erleben?

Das reiche Programm, vom historischen Spezialthema über die amüsanten Rundgänge mit Damen und Herren in zeitgenössischen Kostümen bis zu den zahlreichen Kinderaktivitäten, ist ein Markenzeichen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Treten Sie ein und lassen Sie sich in Ihre Lieblingsepoche entführen. Erleben Sie die Welt der Staatlichen Schlösser und Gärten – fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah!

Mit dem Programm 2010 wird die Erfolgsgeschichte der Sonderführungen fortgesetzt. Außerdem jetzt neu ist „Lehrreich“ – das ausführliche Programm der Sonderführungen für Schulklassen. Doch Sie können uns helfen, noch besser zu werden: Ihnen hat eine Führung ganz besonders gefallen? Ihr Lieblingsthema ist nicht dabei? Ihre Meinung ist gefragt und erreicht uns unter info@ssg.bwl.de.



Monumente badischer Geschichte im Grünen

Badische Geschichte beim Spaziergang im Grünen: Die Führungen in den Gartenanlagen beim Karlsruher Schloss laden ein zu sinnlichen Begegnungen mit den grünen Oasen im Herzen der Fächerstadt. Der Botanische Garten unweit des Residenzschlosses verdankt seine Entstehung Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach und seiner Vorliebe für die Gärtnerei. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde der Botanische Garten nach Plänen von Friedrich Weinbrenner an die heutige Stelle westlich des Schlosses verlegt. Heinrich Hübsch errichtete Mitte des 19. Jahrhunderts imposante Pflanzhäuser, die bis heute mit einer Vielzahl an seltenen und farbenprächtigen Gewächsen locken.

Ein Spaziergang an den östlichen Rand des Schlossgartens führt zu einem der stimmungsvollsten Monumente badischer Geschichte: „In der Abgeschlossenheit des tiefen Waldfriedens“ ließen Großherzog Friedrich I. und seine Gemahlin Luise von Preußen ein neugotisches Mausoleum für ihren 1888 verstorbenen Sohn errichten. Die letzten Großherzöge und Großherzoginnen von Baden fanden in der Grabkapelle ihre letzte Ruhestätte.

„... in der Abgeschiedenheit des tiefen Waldfriedens“

Die Geschichte eines fürstlichen Grabmonuments

REFERENTIN: Dr. Petra Pechaček, Helene Seifert,
Nadine Klein-Grimmig, Christine Schüler oder Barbara Smolarek

Verborgen in der Lärchenallee des Hardtwaldes liegt die fürstliche Grabkapelle. Ab 1889 wurde sie im Auftrag von Großherzog Friedrich I. errichtet. Die Kapelle in neugotischen Formen diente als Grablege für die badischen Herrscher. 1896 wurde sie feierlich eingeweiht und der Sarg des Prinzen Ludwig Wilhelm hierher überführt. Danach fanden noch weitere 17 Mitglieder der großherzoglichen Familie hier ihre letzte Ruhestätte. Ein Rundgang durch die Oberkirche lässt die Epoche und Architektur des späten 19. Jahrhunderts wieder lebendig werden. Der Einblick in die Fürstengruft beschließt als Höhepunkt die Führung.

TERMINE 2010:

Fr 2. April	14.30 Uhr (Karfreitag)	So 11. Juli	14.30 Uhr
So 9. Mai	14.30 Uhr	So 8. Aug.	14.30 Uhr
So 13. Juni	14.30 Uhr	So 10. Okt.	14.30 Uhr

**TREFFPUNKT/
KARTENVERKAUF:**
Grabkapelle,
Lärchenallee

DAUER: ca. 1 Stunde

SONDERPREIS:
6,00 €/
ermäßigt 3,00 €

TEILNEHMER:
max. 25 Personen
Auch in englischer
und italienischer
Sprache buchbar.



Im Lustgarten des Markgrafen – von Tulpomanie und Sangeskunst

Mit „Hofsängerin Helene“ zur Blumenblüte unterwegs
im Botanischen Garten und im Schlossgarten



REFERENTIN: Helene Seifert

Als Markgraf Carl Wilhelm von Baden 1715 sein Schloss und die neue Stadt Carlsruhe gründete, hatte er zwei große Passionen: die Blumengärtneri und die Frauen. Von beiden berichtet Hof-sängerin Helene. Mehrere tausend Tulpensorten sollen in den ersten Gartenanlagen Karlsruhes geblüht haben, als sich das „Tulpenfieber“ an den europäischen Höfen verbreitete. Der persönlichen Unterhaltung des Markgrafen dienten die Kammerfrauen, die er zu Sängerinnen und Tänzerinnen ausbilden ließ. Der Rundgang durch den Botanischen und den Schlossgarten spürt diesen legendären „Tulpenmädchen“ nach, begleitet von Flötenmusik und kleinen Arien aus der Barockzeit.



TERMINE 2010:

So 11. April	14.30 Uhr (Ostersonntag)
So 6. Juni	14.30 Uhr
So 26. Sep.	14.30 Uhr

Führung im historischen Kostüm.

Auch in englischer und italienischer Sprache buchbar.

Die grüne Oase in der Stadt – der Botanische Garten beim Schloss

REFERENT/IN: Helene Seifert, Thomas Huber oder Günter Seibert

Schon Stadtgründer Carl Wilhelm war begeisterter Blumenfreund. Großherzog Carl Friedrich ließ den Botanischen Garten anlegen. Die Pflanzenschauhäuser, von Heinrich Hübsch 1853-57 erbaut, wurden bereits 1955/56 größtenteils wieder hergestellt; der „Wintergarten“ oder „Italienische Garten“ konnte im Rahmen der Bundesgartenschau 1967 als Rosengarten angelegt werden. Bei einem Spaziergang durch den Botanischen Garten – je nach Jahreszeit in einer anderen Pracht – werden Bäume und Sträucher und natürlich die Schaugewächshäuser mit ihren Pflanzensammlungen vorgestellt.

TERMINE 2010:

So 16. Mai	14.30 Uhr
So 29. Aug.	14.30 Uhr
So 17. Okt.	14.30 Uhr

Auch in englischer und italienischer Sprache buchbar.

Ganz schön dufte... schmecken, riechen, fühlen

REFERENT/IN: Thomas Huber, Helene Seifert oder Günter Seibert

Pflanzen bieten eine Fülle von Reizen: Geruchssinn, Tastsinn und Geschmackssinn werden von ihnen angesprochen – und ebenso die Seele. Der Rosenduft zählt zu den sinnlichen Düften. Bei Oleander denkt man an Süden, Mittelmeer und Urlaub. Lavendel entführt in die Provence und Jasmin verbindet man mit Frische. Bei vielen Pflanzen duften die Blätter: etwa bei den Küchenkräutern Basilikum, Thymian oder Liebstöckel. Auf diesem „Riech- und Geschmacksrundgang“ durch den Botanischen Garten hat die Nase viele Düfte zu verarbeiten!

TERMINE 2010:

So 30. Mai 14.30 Uhr
So 18. Juli 14.30 Uhr
So 12. Sep. 14.30 Uhr

NEU: „Wasser marsch!“ – Brunnen und Brunnenfiguren im Botanischen Garten und im Schlossgarten

REFERENT/IN: Helene Seifert oder Günter Seibert

Die Wasserversorgung in Gärten und Parks war und ist entscheidend für die gesamte Gartenanlage. Der Rundgang macht sich auf die bildhaften Spuren des Lebenselixiers. In antiker Tradition tragen Najaden



die Brunnenschalen. Der Seepferdbrunnen aus der Zeit der barocken Fürsten drückt die ungezügelter Kraft des Wassers aus. Putten spielen mit einem Wasser speienden Fisch. Moderne Wassersäulen im Zeitgeschmack der 60er Jahre schmücken den Schlossgarten. Und wer kennt den Neptunbrunnen am Ahaweg? Brunnenkunst und die sie umgebende Pflanzenwelt laden zu einer Entdeckungsreise durch die beiden Gärten ein.

TERMINE 2010:

So 20. Juni 14.30 Uhr So 15. Aug. 14.30 Uhr

NEU: Der Botanische Garten und sein Erbauer

REFERENT: Paul-Ludwig Schnorr

Der Botanische Garten ist nicht nur ein Park, sondern auch ein Ensemble aus mehreren Gebäuden des Architekten Heinrich Hübsch. Aus einem um 1754 begonnenen Blumen- und Küchengarten schuf Hübsch in der Mitte des 19. Jahrhunderts den Garten mit Kunsthalle und Gewächshäusern. Noch heute ist die Architektur der Gebäude mit dem Garten eng verbunden und stellt in dem durch Schloss, Orangerie und Kunsthalle begrenzten Raum ein Meisterwerk von europäischem Rang dar. Wer war dieser Mann, der 1828 mit seiner Schrift „In welchem Style sollen wir bauen?“ in Deutschland Furore machte?



TERMINE 2010:

So 4. Juli 14.30 Uhr So 5. Sep. 14.30 Uhr

NEU: Kübelpflanzen pflegen und überwintern

REFERENT: Thomas Huber

Die Schönheit und der Duft mediterraner Pflanzen wie Zitronen- und Orangenbäume zieren den Garten im Sommer. Aber was geschieht mit ihnen in der kalten Jahreszeit? In den Gewächshäusern des Botanischen Gartens überwintern zahlreiche exotische und seltene Pflanzen. Für ihre Pflege ist Gärtner Thomas Huber zuständig. Bei dieser Profiführung erhalten die Besucher wertvolle Tipps zur Überwinterung der empfindlichen Kübelpflanzen.

TERMIN 2010: So 8. Aug. 14.30 Uhr

Eulen, Sphinx und Seepferdchen – Denkmäler und Kunstwerke im Schlossgarten und Botanischen Garten

REFERENTIN: Helene Seifert, Christine Schüler oder Kiriakoula Damoulakis

An das ehemalige Hoftheater erinnern die Terrakottareliefs und die Skulpturengruppe „Orest und Pylades“ aus Goethes Tragödie „Iphigenie auf Tauris“ im Botanischen Garten. Hinter dem Schloss erinnert ein Denkmal an den badischen Dichter Peter Hebel. Versteckt in der englischen Gartenanlage stößt man auf den Sockel des früheren Denkmals für Markgraf Carl Friedrich und das klassizistische Weinbrenner-Tempelchen. Der Garten voller Kunstwerke ist ein Ort der Erinnerung – und zugleich lässt sich hier ein lebendiges Beispiel eines Landschaftsgartens im Englischen Stil erkunden.

TERMIN 2010: So 19. Sep. 14.30 Uhr

Auch in englischer und italienischer Sprache buchbar.

SONDERFÜHRUNGEN
für Kinder und Familien

„Möge der Freund der Natur unserer Blüten sich freuen!“ –

Mit Hofgärtner Hartweg auf Spurensuche

Entdeckungstour für Kinder ab 5 Jahren
mit der ganzen Familie

REFERENT/IN: Thomas Huber oder Helene Seifert

1808 war das eine Sensation: Der Botanische Garten Karlsruhe war der Geburtsort der ersten voll gefüllten Dahlie – die bald zu einer der beliebtesten Zierpflanzen in Europa wurde. Gezüchtet hat sie Hofgärtner Andreas Johann Hartweg. Hartwegs Sohn Carl Theodor wurde sein Nachfolger; er war ein berühmter Pflanzensammler. Wie Carl Theodor dürfen die Kinder bei diesem Rundgang Blätter von Pflanzen sammeln, um sich zu Hause ein Pflanzenbuch, ein Herbarium, anzulegen. Für kleinere Gruppen stehen Gärtnerkleidung und Ausrüstung für die Dauer der Führung zur Verfügung.

TERMIN 2010: So 25. April 14.30 Uhr

Führung im historischen Kostüm.

Auch in englischer und italienischer Sprache buchbar.
Buchbar ebenso für Kindergeburtstage.



Igitt, was stinkt denn da?

Für Kinder ab 6 Jahren

REFERENT/IN: Thomas Huber oder Helene Seifert

Mit der Nase auf Entdeckungstour durch den Botanischen Garten: Wer kennt schon den Duft des Popkornstrauches, des Pfefferbaumes oder des Zitronenstrauches? Ganz zu schweigen von den unterschiedlichen Düften und Gerüchen der Duftpelargonien. Warum riecht die eine Pflanze angenehm und die andere verbreitet eher einen unangenehmen Duft? Warum duftet diese Blüte und die andere nicht? Bei einem „Rieschspaziergang“ durch den Botanischen Garten werden nicht nur Kindernasen mächtig strapaziert. Von feinen Düften bis zu weniger angenehmen Gerüchen gibt es allerlei zu entdecken und zu erfahren.

TERMIN 2010: Sa 3. Juli 14.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Was lauert da wohl zwischen Büschen und Bäumen?

Entdeckungstour für Kinder ab 5 Jahren mit der ganzen Familie

REFERENTIN: Helene Seifert oder Christine Schüler

Sind wir in Ägypten oder warum sitzen sich da zwei Sphinx-Figuren gegenüber? Dort drüben, beim Maulbeerbaum, flüstern zwei Männer – warum sehen sie nur so traurig aus? Und warum spielen die zwei Kinder im Brunnen mit einem glitschigen Fisch? Weshalb sieht das Seepferdchen im Brunnen denn wie ein echtes Pferd aus? Lasst uns das kleine Tempelchen erkunden, dort in der Gartenanlage. Wozu hat es wohl gedient? Doch Achtung, hier, zwischen den Blättern, schauen uns riesige Eulenaugen an! Eine spannende Entdeckungstour für kleine Gärtnerinnen und Gärtner. Die Kinder erhalten für die Dauer der Führung Gärtnerrequisiten/-kleidung (begrenzte Anzahl).

TERMINE 2010:

So 25. Juli 14.30 Uhr

So 3. Okt. 14.30 Uhr (Tag der Deutschen Einheit)

Auch in englischer und italienischer Sprache buchbar.
Buchbar ebenso für Kindergeburtstage.

1. Karlsruher Orchideentage

Zum ersten Mal werden im Gewächshaus Orchideen vor allem aus dem asiatischen und südamerikanischen Raum präsentiert – in der Jahreszeit, in der sie prächtig blühen! Dabei steht fachkundiges Personal bereit, um die Fragen der Besucher, vor allem natürlich zur Orchideenpflege, zu beantworten.

TERMIN 2010: Fr 5. März bis So 7. März

MÄRZ **Seite**

Fr 5. März bis So 7. März	
1. Karlsruher Orchideentage	9

APRIL

Fr 2. April (Karfreitag)	
14.30 Uhr „... in der Abgeschlossenheit des tiefen Waldfriedens“	4

So 11. April (Ostersonntag)	
14.30 Uhr Im Lustgarten des Markgrafen	5

So 25. April	
14.30 Uhr „Möge der Freund der Natur unserer Blüten sich freuen!“	8

MAI

So 9. Mai	
14.30 Uhr „... in der Abgeschlossenheit des tiefen Waldfriedens“	4

So 16. Mai	
14.30 Uhr Die grüne Oase in der Stadt	5

So 30. Mai	
14.30 Uhr Ganz schön dufte... schmecken, riechen, fühlen	6

JUNI

So 6. Juni	
14.30 Uhr Im Lustgarten des Markgrafen	5

So 13. Juni	
14.30 Uhr „... in der Abgeschlossenheit des tiefen Waldfriedens“	4

So 20. Juni	
14.30 Uhr „Wasser marsch!“ – Brunnen und Brunnenfiguren	6

JULI

Sa 3. Juli	
14.30 Uhr Igitt, was stinkt denn da?	9

So 4. Juli	
14.30 Uhr Der Botanische Garten und sein Erbauer	7

So 11. Juli	
14.30 Uhr „... in der Abgeschlossenheit des tiefen Waldfriedens“	4

So 18. Juli	
14.30 Uhr Ganz schön dufte... schmecken, riechen, fühlen	6

So 25. Juli	
14.30 Uhr Was lauert da wohl zwischen Büschen und Bäumen?	9

AUGUST **Seite**

So 8. August	
14.30 Uhr „... in der Abgeschlossenheit des tiefen Waldfriedens“	4
14.30 Uhr Kübelpflanzen pflegen und überwintern	7

So 15. August	
14.30 Uhr „Wasser marsch!“ – Brunnen und Brunnenfiguren	6

So 29. August	
14.30 Uhr Die grüne Oase in der Stadt	5

SEPTEMBER

So 5. September	
14.30 Uhr Der Botanische Garten und sein Erbauer	7

So 12. September	
14.30 Uhr Ganz schön dufte... schmecken, riechen, fühlen	6

So 19. September	
14.30 Uhr Eulen, Sphinx und Seepferdchen	8

So 26. September	
14.30 Uhr Im Lustgarten des Markgrafen	5

OKTOBER

So 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)	
14.30 Uhr Was lauert da wohl zwischen Büschen und Bäumen?	9

So 10. Oktober	
14.30 Uhr „... in der Abgeschlossenheit des tiefen Waldfriedens“	4

So 17. Oktober	
14.30 Uhr Die grüne Oase in der Stadt	5

KONZEPTION

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

THEMEN UND TEXTE

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Staatsanzeiger-Verlag und den Referenten/innen

FOTONACHWEIS

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

HERAUSGEBER

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
www.schloesser-und-gaerten.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Eine telefonische Voranmeldung ist für alle Sonderführungen erforderlich!

SCHLOSSGARTEN KARLSRUHE

Eine Sonderführung dauert in der Regel bis zu zwei Stunden, max. 30 Teilnehmer

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Mo. bis Fr. 10.00 bis 16.00 Uhr
 Service Center Botanischer Garten Karlsruhe
 Telefon (0 72 22) 93 49 88 1 oder 97 81 78
 Telefax (0 72 22) 93 49 88 2
 service@schloss-bruchsal.de

TREFFPUNKT UND KARTENVORVERKAUF

Orangerie der Staatlichen Kunsthalle
 Hans-Thoma-Str. 6
 76133 Karlsruhe
 Telefon (07 21) 9 26 59 86
 schlossgarten.ka@tesionmail.de

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

(wenn nicht anders angegeben)
 Erwachsene 9,00 €
 Ermäßigt 4,50 €

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden, auch in jeweils angegebener Fremdsprache möglich:
 Preise pro Person wie oben, aber eine Mindestpauschale für Erwachsene von 135,00 €.

Für Kinder/Schulklassen von 68,00 € (zweistündige Führung) bzw. 102,00 € (dreistündige Führung), 2 Begleitpersonen frei.

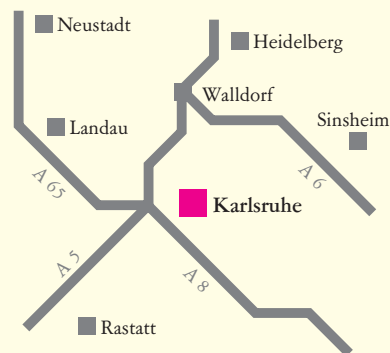
GROSSHERZOGICHE GRABKAPELLE

Eine Sonderführung dauert ca. 1 Stunde, max. 25 Teilnehmer.

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

Erwachsene 6,00 €
 Ermäßigt 3,00 €

Zusätzliche Termine für Gruppen (max. 25 Teilnehmer) können telefonisch vereinbart werden: Preise pro Person wie oben, aber eine Mindestpauschale für Erwachsene von 120,00 € und für Kinder/Schulklassen von 60,00 €.



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Ab Hauptbahnhof Karlsruhe mit der S-Bahn (S1, S4, S11, S41 u.a.) Richtung Innenstadt bis Haltestelle Marktplatz, Fußweg weiter zur Kunsthalle, der Eingang zu den Gewächshäusern befindet sich hinter der Kunsthalle im Botanischen Garten

Weitere Sonderführungsprogramme 2010

- Kloster Alpirsbach | Kloster Hirsau
- Kloster und Schloss Bebenhausen | Schloss Urach | Schloss Kirchheim unter Teck
- Schloss Bruchsal
- Schloss Heidelberg
- Kloster Lorch | Schloss Ellwangen
- Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Favorite Ludwigsburg
- Barockschloss Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Barockresidenz Rastatt und Schloss Favorite Rastatt
- **NEU:** Kloster und Schloss Salem | Neues Schloss Tettang | Neues Schloss Meersburg
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim | Kloster Schöntal
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Stuttgart: Neues Schloss | Grabkapelle Rotenberg | Schloss Solitude
- Kloster Wiblingen
- Sonderführungen für Kinder und Jugendliche
- **NEU:** Sonderführungen in den historischen Parks und Gärten

Ihr Geschenk:

Eine Einladung zur 5. Sonderführung!



Besuchen Sie vier Sonderführungen – die fünfte gibt es mit der Bonuskarte als Geschenk. Unser Dankeschön für alle, die mehrmals neugierig auf unsere Schloss-, Kloster- und Gartenführungen sind!

Besuchen Sie die Schlösser, Klöster und Gärten des Landes immer wieder – und Sie werden immer wieder Neues erleben!

Die Staatlichen Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Infos unter www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg

